

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 50.

Sonntag den 28. Februar.

1858.

Chronik der Stadt Halle.

Personalnachricht.

Durch Rescript Sr. Hoheit des Herzogs Ernst von Sachsen-Altenburg vom 13. Februar ist der College am K. Pädagogium Dr. Garcke zum fünften Hauptlehrer an dem Friedrichs-Gymnasium in Altenburg mit dem Prädicate als Professor ernannt worden und wird dieses Amt zu Ostern antreten.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute:

Moritzparochie: Den 23. Februar der Dekonomie-Inspector Wagner mit C. Preßler.

Geborene:

Marienparochie: Den 1. December 1857 dem Kutscher Grauert ein S., Richard Paul Emil. — Den 2. Januar 1858 dem Kreis-Secretair Barth eine Z., Marie Concordia Elisabeth. — Den 20. dem Oberlehrer Handrock ein S., Paul. — Den 23. dem Handarbeiter Zimmermann eine Z., Caroline Amalie Marie. — Den 24. dem Schuhmachermeister Keller eine Z., Auguste Emma Wilhelmine. — Den 7. Februar dem Handarbeiter Pfeiffer ein S., Julius August Carl. — Den 17. dem Barbierherrn Stemmler eine Z., todtgeb.

Ulrichsparochie: Den 9. December 1857 dem Schaffner Schulz eine Z., Anna Elise. — Den 18. dem Hülsbremser Engelhardt ein S., Friedrich Carl. — Den 20. Januar 1858 dem Dekonomen Reinhardt eine Z., Friederike Marie. — Den 6. Februar dem Schuhmachermeister Hahn eine Z., Hen-

riette Bertha. — Den 8. ein unehel. S., Friedrich Gustav.

Moritzparochie: Den 3. Januar dem Kaufmann Frenkel eine Z., Martha Helene Louise. — Den 14. dem Zimmermann Grauert ein S., Otto Waldemar. — Den 19. dem Tischlermeister Mühlmann eine Z., Johanne Elise Dorothee Friederike Rosalie Emma. — Den 20. dem Handarbeiter Mutterlose ein S., August Gottfried Robert Carl. — Dem Schuhmachermeister Thielecke eine Z., Johanne Marie Louise. — Den 28. dem Steinhauer Kämpfer ein S., Wilhelm Otto. — Den 31. ein unehel. S., Carl Victor Bernhard. — Den 6. Februar dem Handarbeiter Hollbach eine Z., Johanne Caroline Christiane. — Den 9. ein unehel. S., Carl Friedrich August. — Den 22. dem Debster Laninger ein S., todtgeb. **Entbindungs-Institut:** Den 12. Februar ein unehel. S., Robert Hermann. — Den 13. ein unehel. S., Emil Carl. — Den 15. eine unehel. Z., unget. — Den 20. eine unehel. Z., unget.

Domkirche: Den 3. Februar ein unehel. S., August Hugo Friedrich.

Neumarkt: Den 13. Januar dem Musikus Heinichen ein S., Friedrich Georg. — Den 31. dem Gastwirth Brandt ein S., Wilhelm Carl. — Den 2. Februar dem Buchdrucker Schmidt eine Z., Johanne Friederike Caroline.

Glauchau: Den 28. November 1857 dem Handarbeiter Richter eine Z., Louise Amalie Marie. — Den 13. Januar 1858 dem Fischermeister Gebhardt ein S., Heinrich Edmund Hermann. — Den 21. dem Buchdrucker Halle ein S., Friedrich Adolph. — Den 9. Februar dem Handarbeiter Schmeil ein S., Gottlob Louis Carl. — Den 12. dem Musikus Fuhrmann ein S., Friedrich August.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 16. Februar des Maurers Denkwitz Z. Louise Wilhelmine, 3 M. 2 W.



2 T. Brustentzündung. — Des Fleischermeisters Hans
 T. Louise Antonie, 4 J. 6 M. Bräune. — Den 17.
 des Handarbeiters Süße Wittwe, 63 J. Rheumatis-
 mus. — Der Gelbgießer Zippser aus Goldberg, 19
 J. Nervenfieber. — Den 18. des Schuhmachermeisters
 Denzau Ehefrau, 39 J. 1 W. 2 T. Venenentzün-
 dung. — Den 20. des Hausknechts Liebs T. Frie-
 derike Wilhelmine, 2 W. Krämpfe. — Den 21. der
 Webergeselle Hille aus Wettin, 37 J. 3 M. am
 Brande. — Den 22. der Viehtreiber Gille aus
 Siersleben, 54 J. Lungenentzündung.

Ulrichsparochie: Den 22. Februar des Post-
 beamten Loffe T. Marie, 11 M. — Den 22. des
 Kutschers Reinstein T. Minna, 10 M. 2 W. 4 T.
 — Der Kaufmann Apel, 83 J. Schlaganfall. —
 Den 23. des Agenten Berthold T. Adelheid, 5 M.
 Lungenlähmung.

Morixparochie: Den 18. Februar des Hand-
 arbeiters Schöbe T. Emilie Amalie Emma, 8 M.
 Lungenentzündung. — Den 20. des Halloren Morix
 S. Ernst Heinrich Hermann, 2 M. 2 W. Krämpfe.
 — Ein unehel. S., Friedrich Carl, 2 W. Krämpfe.
 (Entb.=Inst.) — Den 21. eine unehel. unget. T.,
 1 W. Schwäche. (Entb.=Inst.) — Eine unehel. unget.
 T., 2 T. Schwäche. (Entb.=Inst.) — Den 21. der
 pensionirte Pfortner Nauendorf, 62 J. Lungenent-
 zündung. — Den 22. des Deblers Laninger S.
 todtgeb. — Des Maurers Kühne S. Franz, 1 J.
 6 M. Bräune.

Domkirche: Den 25. Februar des Schrifffehers
 Zeuner S. Hugo Adelbert, 7 M. Lungenentzündung.
 — Des Schuhmachermeisters Müller T. Marie
 Anna, 10 M. 3 W. 4 T. Magen- und Darmverwei-
 chung.

Militairgemeinde: Den 22. Februar des Ser-
 geanten von der 7. Comp. des 32. Inf.=Regim. Koch
 T. Hulda Franziska Albertine, 11 J. Unterleibs-
 schwindsucht.

Neumarkt: Den 20. Februar eine unehel. T.,
 Marie Auguste, 1 W. 5 T. Magenverweichung.

Glauch: Den 13. Februar ein unehel. S., Carl
 Hermann, 1 M. Krämpfe. — Den 18. des Buch-
 druckers Ströfer S. Louis, 1 M. 3 W. Schwäche.
 — Den 18. des Zimmermanns Dietrich T. Marie,
 11 M. Brand.

Wohlthätigkeit.

1 Thlr., von Frau R. für eine „arme Wöch-
 nerin“, desgl. 2 Thlr., von einem Ungenannten mir
 übersandt zum „Besten armer Wöchnerinnen“, sind der
 Bestimmung gemäß verwendet, und sagen die dadurch
 Erfreuten ihren herzlichsten Dank. **Bracker.**

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.
 Dienstag den 2. März Nachm. 3 Uhr Monats-
 versammlung.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
 von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Im März werden sämtliche Straßen-Laternen
 vom 1. ab bis incl. den 15. um 6 $\frac{1}{2}$ Uhr, am 16.
 bis incl. 22. um 7, am 30. und 31. um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
 angezündet. Sie brennen am 1. bis 9, am 2. bis 10
 Uhr sämtlich, am 3. bis incl. 22. die Dellaternen
 sämtlich bis 11 Uhr, die Gaslaternen desgleichen bis
 10 Uhr und 261 Stück derselben von 10 bis 12 Uhr
 Nachts. Am 30. dauert die Straßen-Beleuchtung bis
 8 $\frac{1}{2}$, am 31. März bis 10 Uhr.

Halle, den 27. Februar 1858

Der Magistrat.

Der Scheffel große weiße Schäl-Kartoffeln wird
 verkauft zu 13 Sgr 9 Z. Grasweg Nr. 2.

Mehrere Centner Ausschweiß-Eisen (Pfannenblech)
 stehn zum Verkauf Zapfenstraße Nr. 16.

Den besten Nordhäuser Kornbranntwein
 bei **Herm. Bantisch**, Steinweg Nr. 36.

Alle Sorten veredelte Tauben und Gühner
 sind jederzeit billig zu haben Strohhofspitze Nr. 31 bei
 dem Taubenhändler **G. Schöbe.**

L. Rosenberg, **100 Stück Adresskarten**
Steindruckerei von **20 Sgr.** an, die folgenden
 großer Schlämm Nr. 8.
 offerirt 100 von **10 Sgr.** an.

Erfurter Giergraupen und **Faconnu-**
deln erhielt **Gustav Niemeher.**

Schönen Reis, à **U. 2 Sgr.**, empfiehlt
Gustav Niemeher.

6 Wispel Futter-Kartoffeln sind zu verkaufen im
 Gasthof „zum schwarzen Bär.“

Frischer Kalk

Montag den 1. März in der Zieglei „Stadt Cölln.“
Stengel.

Braunkohlensteine in der Mannischen Straße 8.

Das Haus Freudenplan Nr. 3 ist sofort aus freier
 Hand zu verkaufen. Das Nähere daselbst eine Treppe
 hoch zu erfahren.

Eine Quantität Heu in einzelnen Centnern ist noch
 abzulassen Breitenstraße Nr. 20.

Einen ruhigen Esel zum Reiten sucht
E. Dam, Strohhofsplatz.

Zeugstiefeln, mit und ohne Gummieinsatz, werden
 dauerhaft gesteppt und zur Naht gebracht
 Grasweg Nr. 1, 3 Treppen.

250 Ehlr. sind auszuleihen
 Leipziger Straße Nr. 27, 2 Treppen hoch.

Lehrlings-Gesuch.

Einen Lehrling sucht jetzt oder zu Ostern
Ferd. Helfensteller, Zimmermaler,
 Klausdorfsstraße Nr. 19.

Einen Lehrling sucht der Buchbindermeister **Ch-**
renkönig, Rittergasse Nr. 5.

In Pugarbeit wird für ein billiges Honorar in
 Familien Beschäftigung gesucht
 Freudenplan Nr. 6, parterre.

Eine gute Cigarrenmacherin melde sich
 Mühlgasse Nr. 1, im Hofe.

Es wird ein Mädchen von gutem Gemüth, die
 anständig und sittlich ist, zum 1. April von einer Dame
 gesucht. Näheres an der Moritzkirche Nr. 4, bei
 Mad. **Winger.**

Ein zuverlässiges Mädchen wird zum sofortigen
 Eintritt gesucht Kühlenbrunnen Nr. 1.

Köchinnen, Haus- und Kindermädchen finden noch
 sehr gute Stellen durch Frau **Hartmann**, kleine
 Märkerstraße Nr. 9.

Ein ehrliches mit guten Attesten versehenes Haus-
 mädchen findet zum 1. April c. einen Dienst
 gr. Steinstraße Nr. 64, 1 Treppe.

Ein Dienstmädchen findet einen Dienst im „schwar-
 zen Bär.“

Ein fleißiges Mädchen findet zum 1. März oder
 1. April einen Dienst für Küche und Hausarbeit
 Weidenplan Nr. 7.

Eine Wohnung von 2 heizbaren Stuben mit Zu-
 behör, am liebsten parterre, wird von einem pünkt-
 lichen Miether zum 1. April oder sofort gesucht. Adres-
 sen unter F. P. 1. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Logis wird gesucht von 20 bis 26 *Rb.* Zu
 erfragen gr. Brauhausgasse Nr. 27.

Eine stille Dame sucht eine kleine Wohnung. Of-
 ferten unter M. A. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Eine Wohnung im Preise von 40 *Rb.* steht zu
 vermieten und zum 1. April zu beziehen
 Töpferplan Nr. 1.

Eine Wohnung von 2 bis 3 Stuben, Küche und
 Zubehör ist von Johannis ab an einzelne Damen Leip-
 ziger Straße Nr. 48 zu vermieten.

Heizbare Schlafstellen m. K. gr. Märkerstr. 24, 2 Tr.

Ein Paar Pferdedecken verloren. Abzugeben ge-
 gen Belohnung Herrenstraße Nr. 13.

Ein Paß leere Säcke, gez. „**M. Friedheim**.
 Cöthen.“ sind von der langen Gasse bis in die Mar-
 tinsgasse beim Fuhrmann **Wischke** verloren gegan-
 gen. Dem Finder eine Belohnung.

Stickscheere verloren. Abzugeben Trödel Nr. 18.

Böllberg.

Sonntag ladet zum **Concert** und schöner **Cis-**
bahn freundlichst ein **Ratsch.**

W. Trotha. W.

Sonntag ladet zur **Unterhaltungsmusik**
 und frischen **Pfannkuchen** freundlichst ein
Ed. Knoblauch.



Die Seiden-, Modewaaren- und Tuch-Handlung
von

Gebr. Gundermann, Leipziger Straße 95,

empfiehlt in größter Auswahl die so eben angelangten Frühjahrs-Nouveautés in den mannigfaltigsten Kleiderstoffen sowohl, als auch in Frühjahrs-Mänteln, **Moirée-Antique-, Atlas- und Taffet-Mantillen** bei der promptesten, reellsten Bedienung und bekannt billigsten Preisstellung.

Die **Confirmanden** machen wir auf unser reichhaltiges Lager schwarzer **Taffete, schwarzer Drilins und Lüstres**, sowie sämtlicher weißer Waaren ganz besonders aufmerksam.

Gebr. Gundermann, Leipziger Straße 95.

Ich empfing ein Kistchen echt Italienische Macaroni! Nur für Feinschmecker und Liebhaber empfehle ich solche zu heute Abend und morgen früh warm.

C. J. Scharre, Hôtel Garni.

Stadt-Theater in Halle.

1. Vorstellung im V. Abonnement.

Sonntag den 28. Februar:

Der Alpenkönig

und

Der Menschenfeind,

romantisch-komisches Original-Zauberspiel in 4 Acten
von F. Raimund, Musik von Müller.

Montag den 1. März

Gastspiel des Fräulein Amalie Weber:

Die Hochzeit des Figaro,

Oper in 4 Acten von Mozart.

„Gräfin“, Frä. Weber.

Julius Wunderlich.

Thüringer Bahnhof.

Im früher Herrn Mann'schen Lokale Sonntag
den 28. großes **Extra-Concert** unter Leitung
des Herrn Musik-Director **Stöckel**. Entrée à Per-
son 2 Gr. Anfang 7 Uhr Abends.

Zur Eisbahn und frischen Pfannkuchen ladet freund-
lich ein **Ruhlauf** in Böllberg.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 12^{1/2} Uhr entschlief sanft unsere
gute Mutter, Schwiegermutter, Schwester und Groß-
mutter, die Wittve **Christiane Löß** geb. **Franz**
in ihrem 78. Lebensjahre.

Halle, den 27. Februar 1858.

Die Hinterbliebenen.